



// Hinweise zur Rezensionsarbeit für die AJuM //

Zur Beurteilung fiktionaler Kinder- und Jugendliteratur

Kern der Arbeit der AJuM ist das Rezensieren von Kinder- und Jugendbüchern für die Rezensionsdatenbank www.ajum.de. Im Materialienheft *Empfehlen – Beurteilen – Kritisieren. Hinweise zur Rezensionsarbeit der AJuM* sind allgemeine Hinweise zum Rezensieren zu finden. Das Materialienheft steht als Download unter www.gew.de/ajum zur Verfügung.

Diese Hinweisliste will ergänzend genrespezifische Aspekte für das Rezensieren fiktionaler Kinder- und Jugendliteratur benennen, die in einer Rezension berücksichtigt werden *können*. Sie sollen weder schematisch abgearbeitet noch müssen sie vollständig berücksichtigt werden. Die Form der Frage soll helfen, spezifische Qualitäten oder auch problematische Bereiche eines Kinder- oder Jugendbuches zu identifizieren und diese Erkenntnisse in den Rezensionstext einfließen zu lassen.

Zur Bewertung von Inhalten

- Welches Thema/ welche Themen werden angesprochen? Was steht im Mittelpunkt?
- Ist das Thema relevant und innovativ (gesellschaftlich und für die intendierten Leser*innen)?
- Werden Zusammenhänge und Themenvernetzungen deutlich?
- Welches Vorwissen setzt das Buch bei den Lesenden voraus?
- Wird auf die erfahrene Realität kritisch eingegangen (z. B. Berücksichtigung nationaler/ kultureller Besonderheiten)?
- Bietet das Thema eine Erweiterung des Erfahrungsraums der kindlichen/ jugendlichen Leser*innen (z. B. in eine andere Kultur/ Lebenswelt)?
- Werden bestimmte Werte und Normen vermittelt oder können sich die Lesenden ein eigenes Urteil bilden?
- Wird kritische Distanz zum Thema gesucht?

Zur Beschreibung und Bewertung erzählerischer Mittel

- Gibt es einen oder mehrere Handlungsstränge?
- Wie ist die Erzählperspektive? Wird eine Erzählinstanz sichtbar? Welchen Figuren folgt die Erzählperspektive? Inwieweit ist dem Erzähler in dem, was er erzählt, zu trauen (unzuverlässiges Erzählen)?
- Welche Erzählhaltung findet sich (distanziert, zustimmend, kritisch, ironisch,...)?
- Welchen Zeitraum umfasst die Geschichte (erzählte Zeit)? Welche Zeitgestaltung findet sich (Zeitdehnung/-raffung/-deckung, Zeitsprünge, Rückblenden und Vorgriffe, lineares oder nicht-lineares Erzählen, paralleles Erzählen auf mehreren Ebenen)?

- Wie werden die Figuren dargestellt? Entwickeln sich Figuren im Laufe der Geschichte weiter oder bleiben sie statisch? Entsprechen sie Stereotypen oder individuellen Charakteren? Sind sie für die Lesenden sympathisch oder unsympathisch?
- An welchen Orten, in welchen Räumen spielt das Geschehen? Wie werden Schauplatzwechsel signalisiert?
- Gibt es intertextuelle Bezüge, z. B. zu anderen Texten, Filmen oder auch Computerspielen?
- Wie wird Spannung aufgebaut? Wie wird Humor eingesetzt?
- Wie endet das Buch (offenes Ende/ Happy-End)? Ist das Ende vorhersehbar oder überraschend?

Zur Beschreibung und Bewertung sprachlicher Mittel

- Wie ist die gewählte Sprache (Dialekt, Soziolekt, z. B. Jugendslang, historische Sprache)?
- Wie komplex ist die Sprache (Satzbau, Wortwahl, Fremdwörter)?
- Gibt es sprachliche Besonderheiten, z. B. Sprachspiele, bildliche Sprache, Reime?
- Welche Metaphorik, welche Symbolik, welche wiederkehrenden Motive enthält der Text?

Zur Einordnung in eine Gattung

- Ist der Text einer bestimmten Gattung zuzuordnen, z. B. realistischer Kinderroman, fantastische KJL, Adoleszenzroman, Robinsonade, Abenteuerroman, Krimi, Thriller, Dystopie?
- Greift er diese Gattung innovativ auf?
- Ist das Buch Teil einer Reihe? Wie wird das ggf. deutlich?

Zur äußeren Gestaltung

- Lädt das Cover die Zielgruppe zum Lesen ein, passt es zum Thema?
- Sind Vorsatzpapier und Buchformat der Zielgruppe und dem Thema angemessen?
- Wie sind Papier- und Druckqualität? Ist die Typographie zielgruppengemäß und zum Inhalt passend?
- Wie ist die Gliederung des Textes (Kapitel, Abschnitte, Absätze...)?

Zur Bestimmung der Zielgruppe

- Für welche Altersgruppe ist das Buch geeignet? Warum ist das Buch für dieses Alter geeignet?
- Braucht das Buch eine*n Vermittler*in?
- Gibt es eine Doppeladressierung, z. B. an Kinder im Vorschulalter und vorlesende Eltern?
- Ist das Buch als "Cross over"-, "All-Age"- oder sogar rein für Erwachsene geplantes Werk geschrieben worden?

Zur Bewertung der Einsatzmöglichkeiten

- Gibt es Anregungen für den Unterricht und/oder begleitende Arbeitsmaterialien (Unterrichtsentwürfe, Apps, Webseiten,...)?
- Welche Umsetzungsmöglichkeiten im Unterricht ließen sich vorstellen (in welchen Fächern, welchen Klassenstufen, mit welcher Zielrichtung)?

Zu den Illustrationen¹

- Gibt es in dem Buch Illustrationen? Von wem?
- Was leistet die Illustration für das Erzählen? Stellt sie (nur) dar, was im Text erzählt wird oder geht sie darüber hinaus?
- Was leistet die Illustration im Hinblick auf die Stimmung/ auf die Charakterisierung von Figuren/ auf die Interpretation des Textes (parodierend, verstärkend, wiederholend, konträr)?
- Geben die Bilder eine bestimmte kulturelle Sicht auf das Thema wieder?

Zur Übersetzung

- Ist das Buch eine Übersetzung aus einer anderen Sprache? Ist diese Übersetzung gelungen?
- Wie nah oder wie fern ist die Übersetzung dem Original? Bleiben Namen und Schauplätze aus dem Original erhalten oder werden sie an den deutschen Markt angepasst?

Zu Autor*in, Illustrator*in und Übersetzer*in

- Welche anderen Bücher der Autor*in, Illustrator*in oder Übersetzer*in liegen vor? Gibt es eine Weiterentwicklung/ Veränderung in der Arbeitsweise?
- Hat die Autor*in, Illustrator*in oder Übersetzer*in schon Auszeichnungen erhalten, z. B. den Deutschen Jugendliteraturpreis, den LesePeter oder den Heinrich-Wolgast-Preis?

Weiterführende Hinweise

Ewers, Hans-Heino: Literatur für Kinder und Jugendliche: Eine Einführung in Grundbegriffe der Kinder- und Jugendliteraturforschung. 2. Aufl. München 2012

Gansel, Carsten: Moderne Kinder- und Jugendliteratur. Vorschläge für einen kompetenzorientierten Unterricht, 7., aktualisierte Aufl. Berlin 2010

Huber, Martin/ Wolf Schmid (Hg.): Grundthemen der Literaturwissenschaft: Erzählen, Berlin und Boston 2017

Literaturwissenschaftliche Grundbegriffe online (LiGo): Erzähltextanalyse: <http://www.li-go.de/definitionsansicht/prosa/erzaehltextanalyse.html> (18.06.2019)

Weinkauff, Gina/ Gabriele von Glasenapp: Kinder- und Jugendliteratur, 3. Aufl. Paderborn 2017

¹ Spielen die Illustrationen eine große Rolle, kann auch die Kriterienliste zu Bilderbüchern genutzt werden.

Impressum:

Herausgegeben von der Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW (AJuM), März 2019

Redaktion: Annette Kliewer, Christoph Jantzen, Alexandra Ritter, Michael Ritter, Ulrich Basela

PDF-Download: <http://www.gew.de/ajum>

V.i.S.d.P für die AJuM: Christoph Jantzen, Stolpmünder Straße 18, 22147 Hamburg